

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 4.

Samstag 17. Januar

1852.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg.
Revier Schönbrunn.
(Holz-Verkauf).

Am

Dienstag den 27. Jan.

wird im Schiff zu Kohlersthal aus dem Schlag Waldeckerschloßberg folgendes Material zum Verkauf gebracht werden:

43 Eichenstämme von 12 — 30' lang und 6 — 10" in der Mitte dick, 26 hagbuchene Klözchen von 12 — 18' lang und 6 — 11" in der Mitte dick, 2 Lindenklöße à 16' lang, 10 und 13" in der Mitte dick, 8 1/4 Rfl. elchene Scheiter, 8 3/4 Rfl. dto. Brügel, 125 Stück dto. Wellen, 7 1/2 Rfl. buchene Scheiter, 4 1/4 Rfl. dto. Brügel, 2050 Stück dto. Wellen, 1/4 Rfl. birchene Scheiter, 7/8 Rfl. tannene Scheiter und 175 Stück dto. Wellen.

Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr, um aber das betreffende Material den Kaufsliebhabern vorher vorzeigen zu können, wollen sich dieselben um 8 Uhr im Holzschlag einfänden.

Für gehörige Bekanntmachung dieses wollen die Ortsvorsteher besorgt sein.

Den 3. Jan. 1852.

K. Forstamt.
Günzert.

Floßinspektion Calmbach.
Vornahme von Bau u. Affordnen.

Die zu Unterhaltung der Floßanstalten an der Nagold, großen Enz, kleinen Enz und Guach nöthigen Holzlieferungen, Zimmer- und Schmiedar-

beiten, sowie die Räumung dieser Floßstraßen auf ihre ganze Ausdehnung pro 1852, werden an den hienach bezeichneten Tagen im öffentlichen Aufstreich verliehen werden, und zwar

1) Für die Nagold:

a) von der badenschen Grenze bis zu der Floßgasse bei der Walzmühle in Calw, nebst der Bachräumung auf dieser Strecke, am

Dienstag den 20. Januar

Morgens 10 Uhr

im Waldhorn in Calw;

b) Von der Floßgasse bei der Buslacher Mühle bis zu der Floßgasse in Nagold; am

Mittwoch den 21. Januar

Morgens 9 Uhr

im Schwaben in Wildberg;

c) Von der Floßgasse in Kohrdorf bis zur Wasserstube im Rothlestann, nebst der Bachräumung von Calw bis zu dieser Wasserstube und der Räumung des Innsbachs, am

Donnerstag den 22. Januar

Morgens 9 Uhr

in der Traube zu Altenstaig.

2) Für die große Enz, kleine Enz und Guach: am

Samstag den 24. Januar

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Calmbach.

Indem man die Herrn Ortsvorsteher ersucht, die betreffenden Handwerksleute und Flößer hievon in Kenntniß zu setzen, wird bemerkt, daß als Unternehmer nur solche Personen zugelassen werden, welche sich über Tüchtigkeit, Prädikat und Vermögen hinreichend auszuweisen im Stande sind.

Den 13. Jan. 1852.

K. Floßinspektion.
Schlette.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

In nachgenannter Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hienmit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Wilhelm Neuner, Fabrikant in Liebenzell,

Dienstag den 17. Februar 1852

Vormittags 8 Uhr,

zu Liebenzell.

Den 7. Jan. 1852.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Calw.

(Auswanderung).

Jordan Stanger, Wittwer von Monakam beabsichtigt mit seinen 3 Kindern nach Nordamerika auszuwandern, vermag aber die verfassungsmäßige Bürgschaft nicht zu leisten.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an Stanger zu machen haben, aufgefordert, diese Ansprüche innerhalb einer Frist von 10 Tagen bei dem Gemeinderath Monakam geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist der Bezug gestattet wird, wenn keine Hindernisse eintreten.

Den 14. Jan. 1851.

K. Oberamt.
Fromm.

Calw.

(Gebäude-Verkauf).

Der bis zum Herbst v. J. als oberamtlisches Gefängniß benützte Thurm am Nagoldfluß wird

Montag den 19. Jan.

Nachmittags 4 Uhr
hier auf dem Rathhause im Aufstreich
verkauft.

Den 16. Jan. 1852.

AmtsVerf. Ausschuss.

Verichtigung.

In der Bekanntmachung des Ober-
amts in No. 3 des Wochenblatts v.
13. d. M. Seite 10 ist in der 7. Li-
nie für Qualität zu lesen: Quantität.

S i m m o z h e i m,

(Liegenschafts-Verkauf).

Die zur Gantmasse des Andreas
Fiesler, Lammwirths von hier, gehö-
rige Liegenschaft, bestehend in:
Gebäude:

1) Der Hälfte an einem zweistöckigen
Haus, das Lammwirthshaus
mit dingslicher Schilwirthschafts-
gerechtigkeit oben im Dorf, neben
Adlerwirth Müller und Konrad
Dürr, Bauer;

2) Der Hälfte an einer Scheuer
neben dem Haus und Konrad
Dürr, Bauer;

Garten:

3) $\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{1}{2}$ Rth. hinter dem
Haus, neben Adlerwirth Müller.
Gesamtanschlag von 1, 2 und 3
800 fl.;

Acker:

Zelg Breitlauch

4) 1 Brtl. $11\frac{1}{2}$ Rth. im Breit-
lauch, neben Andreas Bauer und
Georg Beutter. Anschlag 30 fl.;

5) Der Hälfte an $2\frac{1}{2}$ Brtl. $1\frac{1}{8}$
Rth. am Gaisberg, neben Mar-
tin Trost und Johannes Mohr.
Anschlag 20 fl.;

6) 2 Brtl. in der Rehalde, neben
Matheus Schnauser und sich selbst;

7) 1 Brtl. ebendasselbst, neben sich
selbst und Konrad Bühler. An-
schlag von 6 und 7 90 fl.;

8) 1 Brtl. an 2 Brtl. $15\frac{3}{4}$ Rth.
am Hörnle, neben A. Schwämmle
und Jakob Kopp von Möttingen.
Anschlag 5 fl.;

9) $1\frac{1}{2}$ Brtl. 18 Rth. zu Stum-
pen, neben Konrad und Heinrich
Chmert. Anschlag 45 fl.;

Zelg Gichelbronn:

10) 3 Brtl. 7 Rth. im Steinhörn-
le, neben Jakob Friedrich Schöpf-
fer von Merkingen und der Egart.

Anschlag 30 fl.;

11) 1 Brtl. zu Klettenbronn, neben
Michael Dürr und dem Graben,
(soll $1\frac{1}{2}$ Brtl. im Reß halten).
Anschlag 50 fl.;

12) $\frac{1}{2}$ Brtl. 14 Rth. zu Löschbronn,
neben Jakob Trost beiderseits, statt
des Anschlags Kaufpreis 15 fl.;

13) 1 Brtl. $14\frac{1}{2}$ Rth. im Hirn-
ling, neben Heinrich Fiesler Gant-
masse und Konrad Reich Kinder.
Anschlag 20 fl.;

14) 1 Brtl. zu Klettenbronn, neben
Jakob Roths Wittve und dem
Graben. Anschlag 90 fl.;

15) $\frac{1}{2}$ Brtl. 10 Rth. hinter dem
Mönchgarten, neben Jakob Fried.
Mohr, Wittve und Heinrich Ch-
mert. Anschlag 60 fl.;

16) Der Hälfte an $1\frac{1}{2}$ Brtl. 12 $\frac{1}{4}$
Rth. in Stockäfern, neben Salo-
mo Lauser und And. Schwämmle.
Anschlag 20 fl.;

17) 1 Brtl. an $3\frac{1}{2}$ Brtl. im Ge-
chingen Weg, neben jung Jakob
Fried. Bisel und Michael Mam-
mel. Anschlag 20 fl.;

Zelg Hönig:

18) $\frac{1}{2}$ Brtl. 9 Rth. bei Schmieds-
graben, neben J. G. Schwämmle
und Michael Waker. Anschlag
50 fl.;

19) Der Hälfte an $3\frac{1}{2}$ Brtl. im
Ofstelsheimer Weg, neben Georg
Göh und sich selbst. Anschlag
50 fl.;

20) 1 Brtl. $12\frac{1}{16}$ Rth. zu Mit-
feld, neben Konrad Müller und
Georg Ziegerer. Anschlag 65 fl.;

21) 1 Brtl. $9\frac{7}{8}$ Rth. daselbst, ne-
ben Ludwig Mohr und Andreas
Bauer, Geometer. Anschlag 40 fl.;

22) $1\frac{1}{2}$ Brtl. $16\frac{3}{8}$ Rth. daselbst,
neben Joh. G. Schwämmle und
Jakob Dittus. Anschlag 65 fl.;

23) $1\frac{1}{2}$ Brtl. $9\frac{3}{8}$ Rth. am Ofstels-
heimer Weg, neben Andr. Kirch-
herr, Wittve und sich selbst, statt
des Anschlags Kaufpreis 45 fl.;

Wiesen:

24) 2 Brtl. 10 Rth. im Lauch, ne-
ben Leonh. Lauser, Wittve und
Heiligenpfeleger Müller. Anschlag
150 fl.;

25) $1\frac{1}{2}$ Brtl. $8\frac{1}{4}$ Rth. zu Lösch-
bronn, neben Georg Bär und Kon-
rad Chmert, Wittve. Anschlag

120 fl.;

26) $\frac{1}{2}$ Brtl. 16 Rth. zu Ebers-
lauch, neben Konrad Repphum und
Katharine Fiesler, ledig. An-
schlag 50 fl.;

27) $2\frac{1}{2}$ Brtl. 18 Rth. unter dem
Biehtrieb, neben Friedrich Linken-
heil und Friedrich Bühler. An-
schlag 90 fl.;

28) 6 Rth. in Hundwiesen, neben
Georg Marquart und Löwenwirth
Bauser, Wittve. Anschlag 45 fl.;

29) $\frac{1}{2}$ Brtl. $6\frac{1}{4}$ Rth. zu Lösch-
bronn, neben Johs. Hengel und
dem Graben. Anschlag 40 fl.;

kommt am

Freitag den 6. Februar d. J.

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause, sowie dessen
Fahrris, bestehend in:

Bett, Leinwand, Küchengeschirr,
Schreinwerk, Fässern, Feld- und
Handgeschirr, Vieh, Heu,
Dehnd, Stroh und Holz

am

Montag den 2. Februar d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Lammwirthshause im Aufstreiche
zum Verkauf.

Zu diesen Verkäufen werden die
Kaufsliebhaber mit dem Bemerken ein-
geladen, daß diesseits nicht bekamte
Kaufsliebhaber zu der Liegenschaft ob-
rigkeitliche Vermögenszeugnisse vorzu-
weisen haben.

Den 5. Jan. 1852.

Gemeinderath.

Neubulach.

(Holzverkauf).

Die Gemeinde Neubulach verkauft
am nächsten

Dienstag den 20. d. M.

Vormittags 9 Uhr

26 Rlf. birkene Brügel, und

$8\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Scheiter,

40 Stück birkene Leiterbäume und

10 Stück Klöße,

umweit Liebersberg auf der Ebene im
Gemeindewald Vorderhalden gegen
baare Bezahlung. Liebhaber werden
eingeladen.

Den 14. Jan. 1852.

Waldmeisteramt.

Dberkollbach.

(Liegenschafts-Verkauf).

Dem Michael Röder, Tagelöhner hier wurde wegen rückständigen Zahlungen seine besizende Liegenschaft dem Verkauf ausgesetzt. Solche besteht in:

Der Hälfte an einer einstodigten Behausung mit zwei Wohnungen; Bau- und Wähesfeld:

1 Mrg. 13 Rth. im Kohlberg, neben Michael Koller in gutem Zustand.

Der Verkauf findet am Mittwoch den 18. Febr. d. J. Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt. Kaufsliebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen und tüchtigen Bürgen auszuweisen.

Den 13. Jan. 1852.

Schuldheissenamt.
Schürle.

G e c h i n g e n.
(Holzverkauf).

Von Seite hiesiger Gemeinde werden am nächsten

Dienstag den 20. Jan.

Morgens 9 Uhr

50 Rth. schönes buchenes Scheiterholz und

ca. 2000 Stück buchene Wellen im öffentlichen Aufstreiche verkauft. Der Verkauf wird im Dachteler Bergwald beginnen und werden Liebhaber dazu eingeladen.

Den 14. Jan. 1852.

Für den Gemeinderath:
Schuldheiß Schumacher.

C a l w.

(Feuerwehr betreffend).

In dem Steigerkorps sollen einige Stellen mit tüchtigen Männern besetzt werden, welche im Blick auf den damit verbundenen guten Zweck sich verpflichtet fühlen, ihren Mitbürgern in Zeiten der Gefahr Hilfe zu leisten. Diejenigen, welche hiezu geneigt sind, werden ersucht, in Bälde hievon Anzeige zu machen.

Den 13. Jan. 1852.

Stadtschuldheissenamt.
Schuldt.

L i e b e l s b e r g.
(Langholzverkauf).

Die Gemeinde verkauft in dem Gemeindewald Beilber

250 Stück Langholz auf dem Stock gegen baare Bezahlung.

Der Verkaufstag ist am

Dienstag den 3. Febr. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus dahier. Die weitern Bedingungen werden bei der Verkaufsverhandlung bekannt gemacht werden. Dieses Holz kann jeden Tag auf Verlangen durch den Waldschützen vorgezeigt werden.

Den 14. Jan. 1852.

Aus Auftrag:
Schuldheiß Keller.

T e i n a c h.

(Gebäudeverkauf).

In Folge eines — von einem Pfandgläubiger gemachten Kaufsofferts wird aus der Gantmasse der Mathews Rothackerschen Eheleute dahier am

Montag den 9. Febr. d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus letztmals in Aufstreich gebracht:

Eine zweistodigte Behausung nebst zu Wohnung eingerichteten Anbau, Stall und Hofraithe an der Calwer Straße.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

R. Amtsnotariat.
C. F. Kerler.

T e i n a c h.

(Liegenschaftsverkauf).

Die zur Gantmasse des Bernhard Huber, Mezgers gehörige Liegenschaft, wie dieselbe in Nro. 41, 42, 43 dieses Blattes beschrieben ist, (mit Ausnahme von 1 Brtl. Baufeld am Javelsteiner Berg) kommt am

Samstag den 24. Jan. 1852

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum dritten- und voraussichtlich letztmals in Aufstreich, wozu die Kaufsliebhaber, und zwar auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Schuldheissenamt.
C. F. Kerler.

D e r r e i c h e n b a c h.
(Liegenschaftsverkauf).

In Folge oberamtsgerichtlichen Auf-

trags kommt die zur Gantmasse des verstorbenen Wagners Jakob Haus von hier gehörige Liegenschaft, bestehend in:

Der Hälfte an einer kleinen einstodigten Behausung mit einem Scheuerle an der Wildbader Straße, gerichtlich angeschlagen zu 150 fl.

Einer Wagnerwerkstätte dabei, gerichtlich angeschlagen zu 10 fl.;

2 Brtl. Wildfeld im hintern Feld, neben Martin Armbruster beiderseits, gerichtlich angeschlagen zu 50 fl.;

auf den Grund eines für das Ganze gemachten Anbots von 150 fl. am

Samstag den 7. Febr. d. J.

Vormittags 9 Uhr

unter Leitung der unterzeichneten Stelle nochmals im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Hiezu werden Kaufsliebhaber, — auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen — auf das Gemeinderathszimmer in Oberreichenbach eingeladen.

Den 5. Jan. 1852.

R. Amtsnotariat Liebenzell.
Röhm, Ass.

H o r n b e r g.

(Liegenschaftsverkauf).

Da für die Liegenschaft der Friedrich Pfeifferschen Eheleute, welche in Nro. 1 dieses Blattes näher beschrieben ist, an dem heute stattgehabten Verkauf ein günstiger Erlös nicht erzielt worden ist (da sie um 1430 fl. waisengerichtlich angeschlagen und zu 1215 fl. angekauft worden ist), so ist durch die Erbsinteressenten unter Zustimmung des Waisengerichts beschloffen worden auf

Montag den 19. d. M.

Vormittags 10 Uhr

eine zweite und letzte Aufstreichs-Verhandlung anzuberaumen, wozu man die Liebhaber auf das hiesige Rathhaus mit dem Bemerken einladet, daß sich diesseits unbefamte Kaufsliebhaber mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben und die Zusage so gleich erfolgen wird.

Dieses wollen die Herren Ortsvorsteher bekannt machen lassen.

Den 8. Jan. 1852.

Aus Auftrag
Schuldheiß Kübler.

D e r h a u g s t ä t t.
Im hiesigen Gemeindewalde werden
am 20. Jan.
1000 Stück Hopfenstangen gegen
gleich baare Bezahlung im Aufstreich
verkauft; die Zusammenkunft ist
Morgens 10 Uhr
auf dem Rathhause dahier.
Schultheißenamt.
Koller.

N e u w e i l e r.
(Liegenschaftsverkauf).
Am
Dienstag den 20. Januar 1852
Vormittags 9 Uhr
wird auf dem Rathhaus dahier, aus
der Gantmasse des Michael Kloß, We-
bers von hier, folgende Liegenschaft im
öffentlichen Aufstreich verkauft:
Die Hälfte an einer zweistöckigen
Behausung und Scheuer unter ei-
nem Dach;
Keler:
Die Hälfte an 2 Bstl. im obern
Mädig;
ungefähr 1 Mrg. im untern Mä-
dig; und
ungefähr 2 Mrg. Wald.
Liebhaber, hier unbekannt, werden
mit Vermögenszeugnissen versehen hiezu
eingeladen.
Den 26. Dez. 1851.
Schultheiß Seeger.

L i e b e n z e l l.
Jedermann wird gewarnt, dem Jo-
hann Martin Emeudörfer, Hafner da-
hier, fernerhin etwas anzuborgen, in-
dem kein Gläubiger auf amtlichem
Wege Befriedigung zu gewärtigen hat.
Den 8. Jan. 1852.
Gemeinderath.

Außeramtliche Gegenstände.

D e r r e i c h e n b a c h.
(Haus- und Wiesenverkauf).
Mittwoch den 28. d. M.
Nachmittags 2 Uhr
wird das Schul'sche Anwesen zu Eck-
schür im öffentlichen Aufstreich ver-
kauft.
Die Liebhaber hiezu, auswärtige mit
gemeinderäthlichen Prädikats- und Ver-

mögens-Zeugnissen versehen, werden zu
gedachter Zeit in Löwen in Oberrei-
chenbach eingeladen.

Den 15. Jan. 1852.
Verwaltungs-Aktuar
Huzel.

E a l w.
Für die zahlreiche Begleitung mei-
ner l. Gattin zu ihrer Ruhestätte, so
wie für die liebevolle Theilnahme wäh-
rend ihres langen Krankentagers sage
ich meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte:
Kienzle, Maurer.

E a l w.
Eine schöne Bühnecammer hat bis
Lichtmeß zu vermietthen
Schaber, Nagelschmied.

E a l w.
Friedrich Gwinner in der Bad-
gasse hat bis Lichtmeß oder Georgii
ein freundliches Logis zu vermietthen.

S c h m i e h.
(Fahrrisversteigerung).
Aus meiner Matthäus Rothaker'schen
Pflegerchaft verkaufe ich gegen Baar-
zahlung auf dem Rathhause zu Em-
berg am

Freitag den 23. Januar d. J.
Vormittags 10 Uhr
folgende Fahrnis:
ungefähr 200 Ellen flächenees,
reutenees und abvergenes Tuch,
etwas Zwisch, Bettgewand und
Kölsch, Mannskleider, worunter
ein gutes Kamisol und 1 Paar
Lederhosen, Schreinwerk, beste-
hend in 1 Kasten, Trog und 1
Bettlade, 2 Fährlingsfässer je-
des zu 16 Jmi, 1 Fruchtpuz-
mühle und noch sonstige Ge-
genstände.

Die löblichen Ortsvorstände werden
erhucht, vorstehendes zeitig in ihren
Gemeinden bekannt zu machen.

Den 13. Jan. 1852.
Matthäus Rothaker'scher Pfleger:
Kentschler.

R i p p e n b u r g
bei Schwieberdingen.
(Hopfenstangen-Gesuch).
Unterschiedener kauft für hiesige De-

konomie im Laufe dieses und des näch-
sten Monats 3200 Stück rothtannene
Hopfenstangen. Dieselben sollen die
Länge von 25 — 30 Fuß und eine
dieser Länge entsprechende Stärke ha-
ben. Afforde werden auf das ganze
Quantum oder einen Theil desselben
zur Ablieferung hieher oder zum Ab-
holen abgeschlossen. Billigen Offerten
in möglichst kurzer Frist sieht entgegen
Deconomie-Verwalter
Ramm.

S t u t t g a r t.
Ich sage hiemit auf diesem Wege
Denjenigen meinen innigsten Dank,
welche meinen verstorbenen Bruder,
Konditor Leichmann auf so ehrenvolle
Weise zu Grabe begleiteten. Inbe-
sondere meinen Dank den Ehrenträgern
und Sängern. Zudem fühlt der Un-
terzeichnete sich verpflichtet, dem wür-
digen Herrn Diaconus für die Berück-
sichtigung der Stelle: Matth. K. 7,
B. 1 und 2 in seiner Grabrede den
ihm gebührenden Dank öffentlich aus-
zusprechen.

Wilhelm Leichmann,
Traiteur.
D i t t e n b r o n n.
(Wirthschafts-Empfehlung).
Die von meinem sel. Manne betrie-
bene Wirthschaft zum Adler dahier,
setze ich fort und bitte um recht zahl-
reichen gütigen Besuch, indem ich die
Versicherung gebe, daß ich meine Gäste
aufs reellste bedienen werde.

Heinrich Dreiß.
E a l w.
Unterzeichneter hat bis Georgii sein
mittleres Logis, bestehend in Stube,
Stubencammer, Küche mit Speisekam-
mer nebst allen sonstigen Erfordernissen
zu vermietthen.

Kirchherr, Zimmermeister.
E a l w.

Die Unterzeichneten empfehlen sich
im Weisnähen in oder außer dem
Hause.

Elisabet und Katharine Förderer.
E a l w.

Im Federnputzen in und außer dem
Hause empfiehlt sich
Ch. Förderer, Wittwe.

Redacteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
druckerei in Calw.